

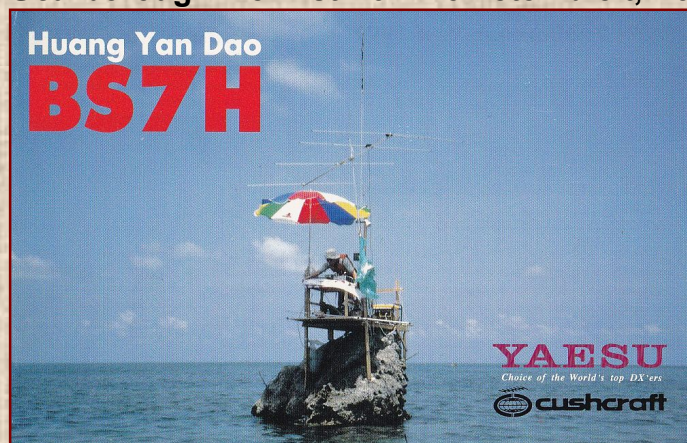
# Scarborough Riff

18.06.2021

Reiner Schloßer, DL7KL

Das Scarborough Riff, Huang Yan Dao oder englisch Scarborough Reef ist ein weitgehend versunkenes Atoll, das sich im Südchinesischen Meer befindet.

Scarborough Reef ist 19 Kilometer breit, 13 Kilometer lang und bedeckt eine



Fläche von etwa 150 km<sup>2</sup>, wovon rund 130 km<sup>2</sup> auf die zentrale Lagune entfallen. Es liegt 250 Kilometer vor der philippinischen Hauptinsel Luzon und fast 800 Kilometer südöstlich der chinesischen Insel Hainan. 450 Kilometer im Westen befinden sich die Zhongsha Inseln (Macclesfield Bank), 400 Kilometer im Südwesten die Spratly Inseln.

Mein QSO am 2. Mai 1997 auf 20 Meter in CW

Dem im Englischen auch als Sandbank bezeichneten Riff des Atolls liegen mehrere kleine Inseln vor, die im Normalfall nur bei Hochwasser erreicht werden können und sich bis zu drei Meter hoch aus dem Meer erheben. Hauptinsel ist Nanyan South Rock. Die Felsen weisen zusammengenommen etwa zwei Hektar Landfläche auf. Das Gebiet ist als Fischfanggrund sehr wichtig.

Im Amateurfunk zählt das Scarborough Riff als DXCC Entität. IOTA AS-116. Aufgrund dessen fanden bisher drei Funkexpeditionen zu diesem Riff statt (1995, 1997 und 2007).

Obwohl es sich um keine Inseln im eigentlichen Sinne handelt, erheben die Volksrepublik China, die Philippinen und seit 1995 Taiwan Ansprüche.

Bereits 1427 war das Riff auf einer chinesischen Karte eingezeichnet. Eine Vielzahl von Schiffen sank hier, darunter 1748 das britische Fracht- und Passagierschiff **Scarborough**, das dem Riff seinen westlichen Namen gab. Im 19. Jahrhundert sanken zwei australische Frachtschiffe, 1967 ein taiwanesischer Frachter am Nordende des Riffes und 1982 die **Taigoon** aus Manila. In den 1960er Jahren nutzten die Philippinen das Riff für Bombentests.

Im April 2012 kam es zu einem Scharmützel zwischen philippinischen und chinesischen Schiffen, das sich zu einer Krise zwischen den beiden beteiligten Staaten ausweitete. Am 23. Mai 2012 meldete die Volkszeitung Renmin Ribao in Peking, dass die Insel unter vollständiger Kontrolle Chinas sei und das man dort eine unbemannte meteorologische Station gebaut habe, die regelmäßig gewartet werde.



Unter <https://vimeo.com/121222177> kann man sich ein fast einstündiges Video der BS7H DX-Pedition ansehen, welches James, **9V1YC** ins Netz gestellt hat.

(Bitte etwas Geduld beim Laden!)

Das Scarborough Riff ist ohne Zweifel die seltenste und umstrittenste Entität auf der DXCC-Liste. Wenige Orte sind schwerer zugänglich und sorgen immer noch für so intensive Debatten. Aufgrund diplomatischer Streitigkeiten zwischen dem verfeindeten China und den Philippinen hat das Riff in der Vergangenheit nur drei kurze Expeditionen erlebt und hält es daher seit über einem Jahrzehnt an der Spitze der DXCC-Liste.

**9V1YC**  
OP: James Brooks  
 PSE QSL  TNX QSL  
**Singapore**  
To Radio: DL7KL  
C  
9V1YC confirms the following QSO(s):  
Date UTC Band 2way RST  
2012-07-20 20:53 80m CW 599  
UTC  
U  
A W4MPY QSL

Mein QSO mit James am 20. Juli 2012 auf 80 Meter in CW

Die DX-Pedition stand von Anfang an nicht unter einem guten Stern wie aus dem folgenden Bulletin zu entnehmen ist:

**A**m ersten Tag, dem 30. April des Funkbetriebs von BS7H, überflogen zwei philippinische Aufklärer das Riff in geringer Höhe. Dann, am späten 1. Mai erreichte ein Schiff der philippinischen Marine das Riff, schließlich folgte ein zweites.

**O**ffiziere der philippinischen Marine besuchten jeden der drei BS7H-Betriebsstandorte. Es wurde berichtet, dass sie sehr freundlich waren - sie brachten sogar Medikamente mit, um die Magen-Darm-Erkrankungen einiger Mitglieder des BS7H-Teams zu lindern! In Gesprächen mit dem BS7H-Team und dem Kapitän des führenden Ocean Bureau-Schiffes behaupteten die Offiziere jedoch die philippinische Position, dass das Scarborough Riff innerhalb der von den Philippinen beanspruchten 200 Seemeilen großen Wirtschaftszone liegt.

**E**s ist wichtig anzumerken, dass die philippinischen Offiziere zugegeben haben, dass es keinen Anspruch der Philippinen auf das Riff selbst gibt. Der Kapitän des führenden Ocean Bureau-Schiffes erklärte natürlich die chinesische Position, dass das Scarborough Riff zur Volksrepublik China gehört. Trotz jüngster Spekulationen auf dem DX-Reflektor ist China der unbestrittene Eigentümer von Scarborough Reef. Dem ARRL DX Advisory Committee wurden umfangreiche Beweise vorgelegt, die diese Tatsache stützen, einschließlich offizieller Erklärungen der philippinischen Regierung.

**Z**unächst schien die philippinische Marine besorgt zu sein, dass der Amateurfunkbetrieb von BS7H irgendwie eine „wirtschaftliche Tätigkeit“ sei, die einer Behandlung im Rahmen eines AWZ-Anspruchs ähnlich wie kommerzielle Fischerei oder Ölbohrungen unterliegen würde. Doch nach Beobachtung der Pile-Up-Operationen wurde diese Sorge offenbar nicht weiter verfolgt..

**D**er Kapitän des führenden Ocean Bureau-Schiffes konnte in diesem Punkt keine Einigung mit den Offizieren der philippinischen Marine erzielen. Um eine weitere Eskalation zu vermeiden, beschlossen die Kapitäne des Ocean Bureau schließlich, das Riff zu verlassen und nach Guangzhou zurückzukehren, wodurch die geplante siebentägige BS7H-Operation auf nur drei Tage verkürzt wurde.

**E**igentlich war es mehr oder weniger ein Zufallstreffer! Am 2. Mai um 18:37 UTC gelang mir das ersehnte QSO, trotz des ungewöhnlichen breiten Splits von 15 bis 20 kHz. Am nächsten Tag um 06:45 UTC war für viele DXer die Chance auf ein neues und seltenes Entity erst einmal leider vorbei.

**Quellen:**  
Wikipedia  
vimeo.com